

# ***Wir stehen ein für Frieden und Menschenrechte***



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller\*in: KV Berlin-Mitte  
Beschlussdatum: 25.04.2017

## **Änderungsantrag zu WB-FM-01**

### **Von Zeile 92 bis 94 löschen:**

Wir sind davon überzeugt, dass dauerhafter Frieden nur politisch, nicht militärisch erreicht werden kann. ~~Die Anwendung militärischer Gewalt ist immer ein Übel.~~ Deswegen sind zivile Konfliktprävention und zivile Konfliktbearbeitung zentrale Anliegen grüner internationaler

## **Begründung**

Der Ausdruck „ein Übel“ ist im umgangssprachlichen Gebrauch an dieser Stelle verharmlosend, wenngleich er im juristischen Sinne den Punkt trifft. Der Absatz funktioniert auch ohne diesen Satz. Er würde demnach die zivilen Mittel in den Vordergrund stellen und den militärischen Mitteln keinen Platz einräumen.